

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 63/299/2018 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.02.2018 Verfasser: Amt 63 Norbert Moll
Federführend: Bauaufsichts- und Hochbauamt	
Erweiterung Kindergarten Venrath für U3-Plätze hier: Baubeschluss	
Beratungsfolge: Datum Gremium 20.02.2018 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe	

Tatbestand:

Der Kindergarten Venrath besteht zur Zeit aus einer Gruppe mit 27 - 28 Kindern zwischen 3 und 6 Jahren in der Gruppenform III. Zukünftig sollen nun auch Plätze für Kinder unter 3 Jahren angeboten werden. Damit würde die Anzahl der vorgesehenen Kinder für eine Gruppe deutlich überschritten.

Entsprechend dem Kindergartenbedarfsplan rechtfertigen die anzunehmenden Zahlen jedoch keine klassische zweigruppige Einrichtung der Gruppenform I (Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung), da dafür wieder zu wenige Kinder zu erwarten sind. Durch das Hochbauamt wurde daher mit dem Jugendamt und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband eine Lösung erarbeitet, die einen Multifunktionsraum mit ca. 25 m² vorsieht, ferner soll ein separater Wickelraum sowie ein neuer Abstellraum geschaffen werden. Zugleich vergrößert sich der Spielflur erheblich, die Planung bietet damit insgesamt mehr Raum für die zu erwartende Zahl von bis zu 32 Kindern.

Der Kindergarten wurde im Jahr 1994 bereits vom Hochbauamt entworfen, auch die nun vorliegende Erweiterungsplanung wurde vom Hochbauamt geplant und soll durch das Hochbauamt realisiert werden. Aktuell wird die Statik erarbeitet und die Ausführungsplanung abgeschlossen.

Der Baubeginn soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Der Abschluss der Baumaßnahme ist zum Ende des Jahres 2018 geplant.

Die Baukosten sind mit 145.000,-- € im Haushalt 2018 unter H 06 02 1101 eingeplant.

Die Planung wird im Ausschuss anhand von Plänen des Hochbauamtes ausführlich erläutert.

Beschlussentwurf:

„Der Kindergarten Venrath soll nach den Entwurfsplänen des Hochbauamtes vom 09.06.2017 um einen Multifunktionsraum mit Wickelraum und einem Abstellraum erweitert werden.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten gemäß Kostenschätzung belaufen sich auf ca. 145.000,00 EURO.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan bei dem Auftragssachkonto H 06 02 11 01 zur Verfügung.